

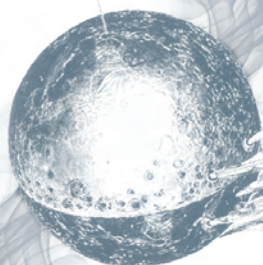
Der Künstler

Otfried Kallfass, Jahrgang 1966, studierte an der Akademie der Bildenden Künste München Bildhauerei bei Prof. Ladner. Sieben Jahre arbeitete er als Laborant in einem zahntechnischen Labor. Werkzeuge aus diesem Handwerk verwendet er bis heute. Von 2000 bis 2004 studierte er abermals, diesmal Kunsterziehung in der Bildhauerklassse von Prof. Akiyama an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Heute ist er als Lehrer tätig. Otfried Kallfass nahm an zahlreichen Gruppenausstellungen teil. Im Dezember 2008 wurde er für seine Arbeit „Pappmonstranz“ mit dem erstmals verliehenen Kunstpreis der Erzdiözese Freiburg ausgezeichnet.



Der Künstler über sein Werk

„Das repräsentative Objekt ist einerseits geeignet, die Festlichkeit eines Gottesdienstes auf außergewöhnliche Weise zu unterstreichen, gleichzeitig gemahnt der mögliche Gedanke an einen brennenden Himmelskörper und an die Endlichkeit der irdischen Existenz.“



Der Glanz der Aluminiumkugel, sowie die aufwändige Oberflächengestaltung, erinnern an den oft beträchtlichen Wert liturgischer Geräte. Bei näherer Betrachtung wird jedoch die Gestaltung durch Wellpappe sichtbar, welche diese Erwartungshaltung bricht. Der Reichtum der Gestaltung steht im Vordergrund, nicht der materielle Wert. Das einem Himmelskörper ähnelnde Objekt bewegt sich auf einer regelmäßigen Bahn durch den (Kirchen-) Raum und verweist auf die kosmische Ordnung der Schöpfung. Es sind vielfältige Assoziationen möglich.

Unser Versprechen:

Jede Spende kommt
direkt dem Projekt zugute!



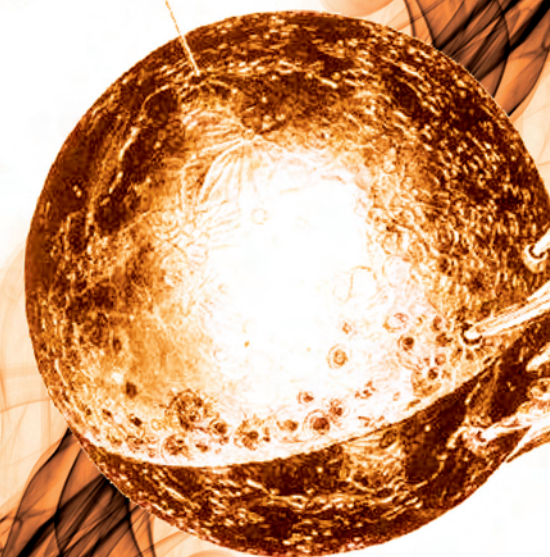
Wir sind eine dynamische Ministrantengruppe von 90 Jugendlichen in unserer Pfarrei St. Jodokus Wiesental. Durch eine Vielzahl von Aktivitäten und die Unterstützung des Vereins der ehemaligen Messdiener e.V. können wir einen Teil des finanziellen Bedarfs aus eigenen Mitteln aufbringen und tragen damit zur Umsetzung des Projektes bei. Mehr über uns erfahren Sie auf www.Ministranten-Wiesental.net

Sie haben noch Fragen?

Schauen Sie doch auf unserer Homepage www.Weihrau.ch vorbei oder wenden Sie sich an Herrn Johannes Groß
Telefon 07254/7880186.
Er ist Ihnen gerne behilflich.



Wagen Sie mit uns den
Schritt ins
Guinness-Buch
der Rekorde



Größtes Weihrauchfass der Welt

Egal wieviel Euro Sie spenden – mit Ihrer Hilfe kommen wir ein gutes Stück weiter!

www.Weihrau.ch



Liebe Gemeinde,

In einem bekannten Sprichwort heißt es: „Träume nicht dein Leben – lebe deinen Traum!“. Die Ministranten der Pfarrei St. Jodokus in Wiesental machen sich daran, genau dies umzusetzen, indem sie sich an ein großes Projekt wagen. Die 90 Jugendlichen haben eine Idee, die sie nicht mehr loslässt: Das größte trag- und schwenkbare Rauchfass der Welt in Auftrag zu geben. Schon mehrfach haben die Minis von St. Jodokus bewiesen, dass der Slogan, „Ministranten – mehr als Messdiener“, auf sie zutrifft. So konnte ich sie für ihr Engagement mit dem Umweltpreis der Erzdiözese Freiburg auszeichnen. Jetzt haben sie sich ein neues Ziel gesetzt - das größte Weihrauchfass.

Ich wünsche den Ministranten von St. Jodokus, dass sie die notwendige Unterstützung erfahren, um ihr Projekt in die Realität umsetzen zu können, und damit den Gläubigen einen tieferen Zugang zur Feier der Gottesdienste zu ermöglichen.

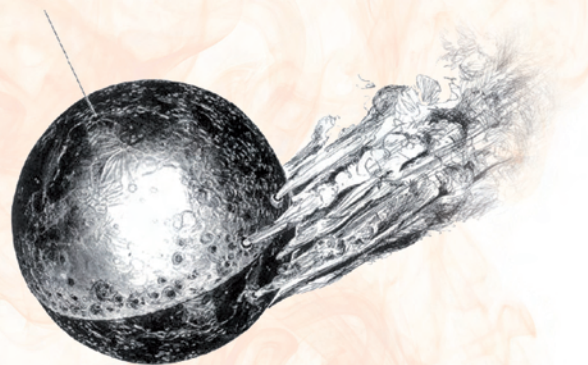
Denn in zahlreichen Messfeiern, steigt der Weihrauch in der Liturgie zur Ehre Gottes auf und erinnert uns alle daran, dass unsere Gebete vergleichbar dem wohlriechenden Rauch zu Gott empor getragen werden. Alle, die in den Gottesdiensten in Wiesental dieses Weihrauchfass dann im Einsatz erleben, können dies in besonderer Weise mitvollziehen und durch die Sinnhaftigkeit des Weihrauchs die Vielfalt und Schönheit unseres katholischen Glaubens erleben. Dazu wünsche ich den Minis viel Erfolg und Gottes reichen Segen für Ihr Projekt.

Ihr

† Robert Zollitsch

Dr. Robert Zollitsch
Erzbischof von Freiburg

Unsere Bausteine: Die Chance für Ihren Anteil !



Mit Ihrer Hilfe zum Weltrekord!

Guss des Weihrauchfasses in Aluminium

Das Weihrauchfass hat eine Oberfläche von 61.575 cm². Mit folgenden Anteilen können Sie sich an unserem Projekt beteiligen:

	100 cm ² zu	30,- Euro
	200 cm ² zu	60,- Euro
	300 cm ² zu	90,- Euro
	500 cm ² zu	150,- Euro
	1500 cm ² zu	450,- Euro

Ob nun 1 cm² für 30 Cent oder 1500 cm² für 450,- Euro – jede Spende ist willkommen. Natürlich wird jeder cm² nur ein einziges Mal angeboten

Stangen und Ketten für das Weihrauchfass

Geben Sie dem Rauchfass Halt und ermöglichen Sie den Bau des Tragegestells.

	9 Stangen des Gestells je	340,- Euro
	4 Ketten je	235,- Euro

Möchten Sie sich in größerem Umfang engagieren?



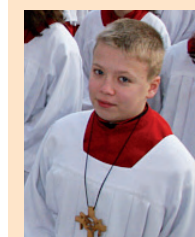
Exklusive Möglichkeiten warten auf Sie! Ihr Name eingraviert im Weihrauchfass, eine Anzeige bzw. namentliche Erwähnung in der großen Festschrift...!

*Schmungen allein hilft nicht,
mitmachen ist gefragt!
Zusammen und gemeinsam zum
Ziel!*

Spendenkonto:

Verein der ehemaligen Messdiener e.V.
Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt
Kto-Nr. 300 047 36
BLZ 663 916 00
Verwendungszweck: Weihrauchfass

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung aus. Bitte vermerken Sie auf Ihrem Überweisungsträger Namen und Anschrift.



*„... dann hätten wir ein größeres
Weihrauchfass als Papst Benedikt in
Rom! Vielleicht kommt er uns dann
mal besuchen...?“*

Stefan Zink, einer von über 90 begeisterten Wiesentaler Ministranten!